Stadt Oberasbach

Niederschrift über die

öffentliche

29. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsnummer:	**StR/029/2010**
Sitzungsdatum:	Montag, 21.06.2010
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:06 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:	***Bemerkungen:***
1. Bürgermeisterin	
Huber, Birgit	
2. Bürgermeister	
Forman, Franz Xaver	
3. Bürgermeister	
Schikora, Norbert M.A.	
Mitglieder des Stadtrates	
Albrecht, Yvonne	anwesend bis 20:43 Uhr
Bauer, Heinz	
Chille, Heidi	
Eisen, Renate	
Frank, Manfred	
Gerlach, Peter	
Heinl, Peter	
Hetterich, Werner	
Höflinger, Gernot	anwesend ab 19:16 Uhr
Holzammer, Gerd	entschuldigt
Hübner-Möbus, Sigrun	
Jäger, Christian	
Kißlinger, Felix	
Kuch, Dagmar	
Patzelt, Harald	
Peter, Thomas	entschuldigt
Schmitt, Lothar	
Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.	
Taschner, Anneliese	
Wendel, Karl-Heinz	
Wenning, Georg	
Zwanziger-Bleifuß, Gudrun	
Schriftführer/in	
Weber, Kathrin	
von der Verwaltung	
Anders, Uta	
Gabriel, Bernd	
Gärtner, Sonja	
Kleinlein, Peter	
Kühnlein, Markus	
Lippert, Stephanie	
Schmiedl, Alwin	
Seubert, Klaus	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentlicher Teil

1 . Genehmigung der Niederschriften der 27. und 28. öffentlichen Stadtratsitzung am 19.4.2010 und 17.5.2010

2 . Bürgerfragestunde

3 . Feststellung der Jahresrechnung 2008

4 . Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 25.07.2010

5 . Untersuchung zur Reaktivierug der Bibertbahn

6 . Führung des Stadtwappens durch Dritte-Genehmigung für den Landkreis Fürth

7 . Jahresbericht 2009 der städt. Jugendarbeit

8 . Mitteilungen

8.1 . Überprüfung der Erdgassatzung

8.2 . Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Getränkemarktes in ein Spielcasino auf dem Grundstück Fl.Nr. 926/8, Gemarkung Oberasbach, Albrecht-Dürer-Straße 3a

8.3 . Abbau von öffentlichen Telefonstellen

9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:00 Uhr die 29. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen die Stadträte Gerd Holzammer und Thomas Peter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der 27. und 28. öffentlichen Stadtratsitzung am 19.4.2010 und 17.5.2010

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt den Niederschriften der 27. und 28. öffentlichen Stadtratsitzung vom 19.04.2010 und 17.05.2010 zu.

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3: **S-0344**

Feststellung der Jahresrechnung 2008

Sachverhalt (Problembeschreibung/Begründung):

A - Haushaltsrechnung 2008:

	Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	24.391.667,78 €	9.802.415,42 €	34.194.083,20 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste			

- Abgang alter Haushaltseinnahmereste			
- Abgang alter Kasseneinnahmereste		147.125,78 €	147.125,78 €
- Niederschlagungen auf Kassenein-nahmereste	1.882,32 €		1.882,32 €
Bereinigte Soll-Einnahmen	**24.389.785,46 €**	**9.655.289,64 €**	**34.045.075,10 €**
Soll-Ausgaben	24.403.445,80 €	9.212.765,60 €	33.616.211,40 €
+ Neue Haushaltsausgabereste		442.524,04 €	442.524,04 €
- Abgang alter Haushaltsausgebereste	13.660,34 €		13.660,34 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	**24.389.785,46 €**	**9.655.289,64 €**	**34.045.075,10 €**
Unterschied Fehlbetrag	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Bestände:			
+ Ist-Überschuss		3.216.017,64 €	3.216.017,64 €
- Ist-Fehlbetrag	457.010,12 €		457.010,12 €
+ Kasseneinnahmerest	457.387,49 €	182.428,89 €	639.816,38 €
- Kassenausgaberest	377,37 €	2.955.922,49 €	2.956.299,86 €
+ Haushaltseinnahmerest			
- Haushaltsausgabereste		442.524,04 €	442.524,04 €
- Haushaltsausgabereste aus Vorjahr			
+ Soll-Fehlbeträge aus Vorjahr			
Gesamtergebnis (Fehlbetrag)	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:		**Haushaltsansatz**	**Ergebnis**
Zuführung zum Vermögenshaushalt		3.655.122,00 €	5.502.403,55 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt			
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV			2.955.922,49 €
Rücklagenzuführung insgesamt			2.955.922,49 €
Rücklagenentnahme insgesamt			

B) – Abschluss des Sachbuches für Verwahrgelder und Vorschüsse (2008):

Einzahlungen	11.842.131,32 €
Auszahlungen	11.851.528,19 €
Unerledigte Verwahrgelder und Vorschüsse	-9.396,87 €

Zusammenstellung der unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse

Lohnsteuer	1.883,45 €
Kirchensteuer	-212,69 €
Sozialversicherung	-4.220,84 €
Beiträge zur ZVK	-2.743,77 €
Einbehalt, Vermögensbildung	502,87 €
Integration Bes/Verg/Lohn - Einbehalt	3.463,48 €
Integration Nettobezüge	492,24 €
Kaution, Standrohrzähler	1.431,11 €
Allgemeine Verwahrgelder	-3.129,61 €
Abschläge auf Bezüge u.ä. sowie Abwicklung v. Überzahlungen	-6.863,11 €
Summe der unerledigten Verwahrgelder	**-9.396,87 €**

C) – Haushaltsüberschreitungen 2008:

Die im Haushaltsjahr 2008 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 274.303,22 € werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

D) – Feststellungen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss getroffenen speziellen Feststellungen weiter zu verfolgen.

E) – Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO):
Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der in der Niederschrift vom 19. Mai 2010 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2008 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.

Die Jahresrechnung 2008 wird in den Punkten A (Haushaltsrechnung 2008), B (Abschluss des Sachbuches für Verwahrgelder und Vorschüsse 2008), C (Haushaltsüberschreitungen 2008) und D (Feststellungen) wie im Sachverhalt erläutert festgestellt.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 22

Des Weiteren beschließt der Stadtrat gemäß Punkt E die Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO).

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 21 dagegen: 2 anwesend: 23

Der Stadtrat beschließt außerdem, dass eine jährliche Preisermittlung der Gewerke Elektro- und Sanitärarbeiten ab 2011, sowie eine jährliche Preisermittlung der Gewerke Heizung und Fliesenarbeiten ab 2012 durchgeführt wird (Punkt a).

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Bei allen zukünftigen VOB-Ausschreibungen soll eine Gewährleistungsfrist von 5 Jahren verlangt und eine Gewährleistungsabnahme durchgeführt werden. Bei zukünftigen VOB-Ausschreibungen Kanalisation soll eine weitere Gewährleistungsverlängerung für 5 Jahre gegen Kostenangebot als Wartungsvertrag angefordert werden (Punkt b).

Ab Aufträgen in Höhe von 10.000 Euro wird ein Sicherheitseinbehalt gemäß VOB in Höhe von 5 % zurückbehalten oder über eine Bürgschaft abgelöst (Punkt c).

Die Verwaltung fordert beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Fürth die standarisierten VOB- und VOL-Verträge an und verwendet diese dann als Grundlage bei einer entsprechenden Ausschreibung (Punkt d).

TO-Punkt 4: **S-0356**

Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 25.07.2010

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Jury für den Kirchweihumzug in Unterasbach am 25.07.2010 setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Karl-Heinz Wendel,
Herr Werner Hetterich und
Herr Felix Kißlinger

TO-Punkt 5: **S-0365**

Untersuchung zur Reaktivierug der Bibertbahn

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Vorbehaltlich einer hälftigen Kostenübernahme durch den ZVGN und einer Kostenbeteiligung zu je einem Drittel der Restkosten durch die Städte Oberasbach und Zirndorf, sowie dem Landkreis Fürth, stimmt die Stadt Oberasbach der Auftragsvergabe zu. Der Auftrag beinhaltet die Abschätzung der Kosten, der notwendigen Infrastruktur und eine Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung der Bibertbahn.

Die notwendigen Mittel von ca. 3.700 Euro werden in den Nachtragshaushalt 2010 eingestellt.

TO-Punkt 6: **S-0349**

Führung des Stadtwappens durch Dritte-Genehmigung für den Landkreis Fürth

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Dem Landratsamt Fürth wird die Genehmigung erteilt, das Stadtwappen der Stadt Oberasbach auf den neuen Bussen der 150er Linien zu verwenden.

TO-Punkt 7: **S-0362**

Jahresbericht 2009 der städt. Jugendarbeit

Der in der Anlage beigefügten Jahresbericht 2009 der Jugendarbeit der Stadt Oberasbach wurde von Frau Lippert bzw. Frau Gärtner erläutert. Außerdem wurde auf die derzeitige Situation der Jugendlichen im Rathausumfeld eingegangen. Auf die hierzu u.a. erfolgte Anliegerversammlung am 11.05.2010 wird verwiesen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen	

TO-Punkt 8:

Mitteilungen

Pfarrer Moewes hat mitgeteilt, dass die Kirchengemeinde Oberasbach nach Niederwürschnitz reist. Dort wird am Sonntag in Johanniskirche ein Gottesdienst stattfinden, bei der Pfarrer Moewes die Predigt halten wird.

Auf den neuen Tourenführer für die kommunale Allianz wird hingewiesen. Da die alte Karte weitestgehend vergriffen war, hat sich die kommunale Allianz zur Erstellung einer neuen Karte entschieden. Die Verteilung erfolgt bereits.

Auf den 2. Oberasbacher Kärwalauf am 10. Juli 2010 wird hingewiesen. Es ist auch ein Gaudilauf und ein Staffellauf für Gruppen vorgesehen.

Die Kärwaburschen Wintersdorf haben Oberasbach wieder herausgefordert. Da bisher von allen Seiten Absagen kamen, wird Oberasbach die Herausforderung dieses Jahr nicht annehmen.

Die Deutsche Post hat die Stadt Oberasbach schriftlich informiert, dass am 10.08.2010 ein weiter Standort der Deutschen Post im Kaufland-Areal eröffnet werden soll. Es wurde versichert, dass dies ein weiterer Standort sein soll und keine Ablöse zum Standort am Rathaus.

Am 14.07.2010 wird die Firma Rödel & Partner ins Rathaus kommen und das Thema Stromkonzessionsvertrag, der im nächsten Jahr ausläuft, erörtern.

Am 21.07.2010 wird eine Sonderbürgerversammlung zur S-Bahn abgehalten, da in den Sommerferien die Strecke Nürnberg – Ansbach gesperrt ist.

Am 28.07.2010 findet eine Sondersitzung des Stadtrates statt. Hier werden die Vermögenserfassung Straße und Wasserleitungen, sowie Kanäle Thema sein, sowie mögliche Investitionspläne die sich daraus ergeben. Auch der Konzessionsvertrag könnte ggf. Thema für diese Sitzung sein.

Die kommunale Allianz war im April bei einer Klausurtagung. Es wurden Aufgaben, wie z. B. das Klimaschutzkonzept besprochen. Hier ist die Wertermittlung der CO2-Bilanz nahezu abgeschlossen. Ende August werden die Ergebnisse vorliegen. Im Oktober ist parallel zum Energietag des Landkreises eine Auftaktveranstaltung, im Anschluss sind Vorträge in allen Allianz-Kommunen geplant, die unter anderem die CO2-Bilanz in den einzelnen Kommunen vorstellen. Nachdem der Landkreis das Regionalmanagement beschlossen hat, besteht die Möglichkeit, dass die Förderung von Frau Straube für drei Jahre und ggf. nochmals um zwei Jahre Verlängerung vom Landkreis übernommen wird.

TO-Punkt 8.1: **M-0350**

Überprüfung der Erdgassatzung

Beschluss:

zur Kenntnis genommen	

TO-Punkt 8.2: **M-0367**

Bauantrag für die Nutzungsänderung eines Getränkemarktes in ein Spielcasino auf dem Grundstück Fl.Nr. 926/8, Gemarkung Oberasbach, Albrecht-Dürer-Straße 3a

Beschluss:

zur Kenntnis genommen	

TO-Punkt 8.3: **M-0353**

Abbau von öffentlichen Telefonstellen

Beschluss:

zur Kenntnis genommen	

TO-Punkt 9:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Stadtrat Gerlach erkundigt sich nach den Bundesmitteln im Bereich Kinderförderungsgesetz. Herr Gerlach führt an, dass es seit diesem Jahr Bundesmittel für den Ausbau der Kinderbetreuung für unter 3-Jährige gibt. Er möchte wissen, wie die Stadt Oberasbach mit den Bundesmitteln verfahren wird und ob diese Fördermittel an die Träger weitergereicht werden.
Eine Überprüfung durch die Verwaltung wird zugesagt.

Herr Stadtrat Schikora möchte wissen, ob die Stadt Oberasbach schon Kenntnis davon hat, dass die Stadt Zirndorf an den Landrat herangetreten ist, damit bei der Stadt Oberasbach eine Straßenausbaubeitragssatzung eingeführt wird. Dies wird mit der Ungleichheit zwischen

den Kommunen begründet. Frau Bürgermeisterin Huber gibt an bisher keine Kenntnis davon gehabt zu haben.

Herr Stadtrat Kißlinger gibt an, dass bis vor vier Wochen am Hartplatz oberhalb der Jahnturnhalle zwei Handballtore standen. Er bittet um Auskunft, ob diese wieder aufgestellt werden.
Die Vorsitzende sagt eine Klärung zu.

Außerdem erkundigt sich Herr Kißlinger nach der Verbindungsstraße zwischen Unterasbach und Stein/Oberweihersbuch. Er fragt, ob der Grund für die Gewichtsbeschränkung auf 5,5 Tonnen immer noch vorliegt, da die Straße zwischenzeitlich ja ausgebaut wurde.
Frau Huber gibt an, dass es Wunsch und bisherige Vereinbarung der Gemeinden war, dass es bei der Gewichtsbeschränkung von 5,5 Tonnen bleiben soll.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Birgit Huber	Kathrin Weber
Erste Bürgermeisterin	Schriftführer/in